

NEUERSCHEINUNGEN

Elektrobetrieb in der Textilindustrie. Von Oberingenieur Dr. W. STIEL, Siemens-Schuckert-Werke, Berlin-Siemensstadt. (Elektrizität in industriellen Betrieben, VIII. Band.) 650 Abb., 6 Taf. XIV u. 652 S. Gr.-8°. Leinen RM. 33.—

„Es ist das erste Lehrbuch der Textilelektrotechnik, das sich mit elektrotechnischen Dingen und Tatsachen befaßt, die der Textilindustrie Wichtiges, auf anderem Wege nicht Erreichbares geben, ihr zu erhöhter Produktivität und zu größerem Kostenersparnis verhelfen. Es wird nicht nur den Studierenden die Einarbeit in ihren späteren Wirkungskreis erleichtern, sondern auch den in der Praxis stehenden Ingenieuren und Betriebsleitern in vielen Fragen zuverlässige Auskunft über vorhandene und Anregung über neu zu schaffende Dinge geben. Das Werk dürfte bald in jedem größeren Textilbetrieb zu finden sein.“

INTERESSENTEN: Die gesamte Textilindustrie einschließlich aller Textilschulen, Textilforschungsinstitute und Textilverbände, Spinnereien, Webereien, Zwirnereien, Wirkereien, Stickereien, Flechterei-, Klöppelei- u. Stickerei-Industrie. Seide- und Kunstseide-Industrie, Juteindustrie. Die Elektro-Industrie.

Die Kunstseide. Von Dr. V. HOTTENROTH, Direktor der Zellstoff-Fabrik Waldhof, Mannheim. (Chemie und Technik der Gegenwart, VI. Band.) 2. Auflage. 157 Abbildungen, 3 Tafeln. XII und 500 Seiten, 8°. Brosch. RM. 28.—, Leinen RM. 30.—

Die zweite Auflage hat in wesentlichen Teilen, der fortgeschrittenen Erzeugung folgend, eine vollständige Neubearbeitung und beträchtliche Erweiterung erfahren.

Der Verfasser hat im vorliegenden Buche die Kunstseidenfabrikation von ihren Rohstoffen aus bis zum fertigen Fabrikat in außerordentlich klarer Weise bearbeitet. Den technischen Schilderungen gehen jeweils die zum vollen Verständnis erforderlichen wirtschaftlichen bzw. theoretischen Erläuterungen voraus. Das Buch wird jedem in der Industrie stehenden Fachmann ein zuverlässiger Wegweiser sein. (Melliand Textilberichte.)

Dr. Hottenroth hat mit diesem Werk ein vorbildliches Lehr- und Fachbuch für die Kunstseideindustrie geschaffen. (Zeitschrift f. d. ges. Textilindustrie.)

INTERESSENTEN: Die gesamte Textil-, Seiden- und Kunstseidenindustrie sowie alle Textilchemiker und Textilfachschulen.

Ubbelohdes Handbuch der Chemie und Technologie der Öle und Fette. Chemie, Vorkommen, Gewinnung und Verarbeitung der Öle, Fette, Wachse und Harze. 2., vollständig neu bearbeitete Auflage. Unter Mitwirkung zahlreicher Fachleute aus Wissenschaft und Industrie herausgegeben von Dr. HANS HELLER, Magdeburg. 4 Bände in Lex.-8°. III. Band, 2. Teil: Chemie und Technologie der Seifen und Waschmittel. 175 Abbildungen, 1 Tafel. XX und 752 Seiten. Lex.-8°. Brosch. RM. 68.—, Halbleder RM. 75.—

Die Seifenindustrie, 8. Jahrg., Nr. 1 v. 4. Januar 1930: „Das imponierende Werk erschöpft in fachlich unübertrefflicher Form alle Gebiete der Chemie und Technologie der Seifen und Waschmittel. Wir finden im Mitarbeiterverzeichnis die besten Namen. Dieses für den Fabrikanten, den Chemiker, Techniker, Seifensieder usw. unentbehrliche Handbuch ist ein Werk aus einem Guß, das Standardwerk der Seifenindustrie.“

INTERESSENTEN: Außer den Beziehern des ganzen Werkes, die Fett- und Seifenchemiker sowie die chemischen Laboratorien und namentlich die gesamte Seifen-, Parfümerie- und Riechstoff-Industrie.

Hilfsbuch für das Gebiet der Fette und Fettprodukte. Ein Vademekum für die Wirtschaftsgebiete der Fette, Öle, Fettsäuren, Seifen, Firnisse, Textilöle, Lederfette, Glycerine und der verwandten Stoffe (Wachse, Harze, Riechstoffe, Lösungsmittel usw.). Von Dr. J. DAVIDSOHN (An den Gerichten und an der Industrie- und Handelskammer beeidigter Sachverständiger für Öle, Fette und Seifen) Berlin und Dr. H. STADLINGER (Beratender Chemiker für Industrie und Handel, Redakteur der „Chemiker-Zeitung“), Charlottenburg. 60 Tabellen, 4 Abbildungen. XVI u. 484 S. 8°. Leinen RM. 15.—

AUS DEM INHALT: 1. Geschichtliches über Wissenschaft und Praxis der Fette und Fettprodukte. 2. Schlagwortlexikon „Was ist?“ 3. Kardinalfragen in der Analyse von Fetten und Fettprodukten. 4. Die wichtigsten Kennzahlen und ihre Auswertung für die Fettanalyse. 5. Untersuchung der anorganischen Roh- und Hilfsstoffe der fettverarbeitenden Industrie. 6. Untersuchung der Handelsglycerine. 7. Fortschrittsbericht aus dem Gebiete der Seifenindustrie. 8. Wichtige Tabellen für Praxis und Wissenschaft. 9. Gesetze, Verordnungen und Ausführungsbestimmungen. 10. Begriffsbestimmungen und Lieferbedingungen. 11. Fachliteratur über Fette, Fettprodukte und Nachbargebiete. 12. Vereine und Organisationen. 13. Bezugsquellenverzeichnis. 14. Sachregister.

Dieses überaus praktische Taschen- und Nachschlagebuch gibt auf die einschlägigen chemischen, technischen und kaufmännischen Fragen, wie sie die Praxis in Betrieb, Laboratorium und Büro der chemischen Industrie- und Handelsfirmen täglich stellt, zuverlässige Auskunft.

INTERESSENTEN: Die chemische Industrie und der chemische Handel, namentlich die Öl- und Fettindustrie, die Seifen-, Parfüm- und Riechstoffindustrie, die pharmazeutische Industrie, die Textilindustrie, die Kerzen- und Wachsindustrie, die Lack- und Farbenindustrie, die Industrie der Harze, Pech und Teere, Nahrungsmittel-Untersuchungsämter.

Ⓩ

Ⓩ

VERLAG S. HIRZEL · LEIPZIG C 1